



Lehrgang Systemisches Denken und Arbeiten im Sozial- und Gesundheitsbereich

September bis Dezember 2017

Termine

02. und 03. Oktober 2017
13. und 14. November 2017
11. und 12. Dezember 2017
jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr
48 Unterrichtseinheiten

Veranstaltungsort

Haus der Begegnung
Rennweg 12, 6020 Innsbruck

Referent

Johannes Staudinger

Mitarbeiter/innen im Sozial- und Gesundheitsbereich sind oft mit festgefahrenen Wirklichkeitskonstruktionen konfrontiert: Verhaltensauffälligkeiten und Symptome fordern im Alltag, Handlungsmöglichkeiten sind eingeschränkt bis kaum vorhanden. Die systemische Herangehensweise bietet Ansätze, diese „harten“ Wirklichkeiten zu verflüssigen. Damit entstehen neue Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten, Einblicke in komplexe Strukturen und Vernetzungen werden ermöglicht.

Der Basislehrgang „Systemisches Denken und Arbeiten“ vermittelt Grundlagen der systemischen Denk- und Arbeitsweise. Anhand von theoretischen Inputs und praktischen Übungen werden systemische Konzepte und Interventionstechniken wie ganzheitliches Denken, Zirkularität, ressourcen-, lösungs- und zielorientiertes Handeln vorgestellt. Die Fallbeispiele und Übungen nehmen Bezug auf den Arbeitskontext der TeilnehmerInnen.

Der Lehrgang wird von Schloss Hofen als Basislehrgang für die Weiterbildung „Systemische Beratung – Weiterbildung in lösungsorientierter Kommunikation und Beratung“ anerkannt (www.schlosshofen.at).

Inhaltliche Schwerpunkte

Modul 1

- System, Systemtheorie, Grundprinzipien von Systemen
- Selbstwert
- Ganzheitliches Denken
- Wertschätzung: Grundprinzipien der Wertschätzung
- Kontext
- Genogramm
- Reframing

Modul 2

- Lösungsorientiertes Arbeiten: Ressourcen- und Zielarbeit
- Muster erkennen, Hypothesen bilden
- Systemische Fragen
- Zirkularität
- Lineares Denken – systemisches Denken

Modul 3

- Dynamik in Systemen
- Wie passiert Verstrickung
- Wege aus der Verstrickung
- Verstrickung vermeiden
- Joining
- Ordnung schaffen



Referent

Johannes Staudinger

Sozialpädagoge mit heilpädagogischer Zusatzausbildung, Psychotherapeut (Systemische Familientherapie, Gerontopsychotherapeut, Sexualtherapeut), seit 1997 in freier Praxis

Kosten

760.- Euro
update-Förderung möglich
(mein-update.at)

Teilnehmer/innenzahl

mindestens 12 und maximal 16

Info und Anmeldung

Bildungszentrum der Caritas
Innsbruck
Weiterbildung für Sozial- und Gesundheitsberufe
Heiliggeiststraße 16
6020 Innsbruck
0512 / 72 70 809
bildungszentrum.fortbildung@dibk.at

Anmeldeschluss:

3. September 2017

Zielgruppe

Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitsbereich, Behindertenpädagog/innen, Mitarbeiter/innen in der Alten- und Familienarbeit, Sozialpädagog/innen, Sozialarbeiter/innen, Psycholog/innen, Pädagog/innen, Logopäd/innen, Physio- und Ergotherapeut/innen, etc.

Lehrgangsziel

Einführung in die systemische, zirkuläre Denk- und Arbeitsweise mit theoretischem Hintergrund und praktischen Übungen

Teilnehmer/innenrückmeldungen Lehrgang 2016

- *kurzweilig, nützlich, Offenheit des Vortragenden und der Teilnehmer, Erfahrung und Kompetenz des Vortragenden*
- *Praxisbeispiele aus verschiedenen Einrichtungen*
- *Fachliche Kompetenz des Vortragenden, schlüssige Präsentation, Eingehen auf Fragen der Teilnehmer, viel Stoff verständlich vermittelt*
- *Der Nutzen für die tägliche Arbeit und private Problemstellungen*
- *Praxisnah, kompetent, viele Beispiele, strukturiert, verständlich, Auflockerungen über Gruppenarbeit und Übungen, Zeiten super eingehalten*